



Exzess der Sinnlosigkeit

(fb) Wer sein Leben damit vergeudet, kleine Plastikteilchen so lange mit Klebstoff zu beschmieren, bis daraus niedliche Panzer, Haubitzen oder noch abartigere Gefährte werden, mit denen man mickrige Flugabwehrraketen verfeuern kann, widmet sich eigentlich schon intensiv genug der militanten Sinnlosigkeit. Übertreffen lässt sich dieses Projekt nur noch, indem man die niedlichen Bastelarbeiten auch auf die grüne Wiese stellt und ablichtet, um sie dann für einen virtuellen Feldzug ins Web zu schieben. Patrick Koslowski, ein Mann, der sich auch nicht zu schade ist, fürs Familienalbum mit Kleinkind vor echten fetten Bundeswehrlastern zu posieren, hat sich auf deutsches und amerikanisches Kriegsgerät spezialisiert – wahlweise im Maßstab 1:35 oder 1:87, das schon Zwergen gefährlich werden könnte, indem sie darüber stolpern – und widmet sich auch britischen Kettenfahrzeugen und speziellen Desert-Storm-Panzern. Die stellt er dann samt Plastikwüstenkrieger in gelben Dreck. Fassungslos stehen wir vor diesem Freizeit-Debakel und können nur hoffen, dass Koslowski seine triste Warsite stilecht aufpeppt: attackierende Schmeißfliegen ins Bild rücken, damit die Mini-Soldaten auch mal würdigen Gegnern gegenüberstehen; schwere Sowjetstiefel auf die Kunststoffarmee hetzen, das kurbelt die Rüstungsindustrie an und füllt die Mülltonnen. Und damit die optischen Abscheulichkeiten auch wirklich den ihnen angemessenen Gipfel erreichen, empfehlen wir Nachbars Köter mit einem Cocktail aus Rizinusöl und Brühwürfeln abzufüllen, damit er mit der Biowaffe der Darmentleerung die ganze „modern army“ in einem monumentalen Scheißhaufen verschwinden lässt.